



I. Gutachten

TOP:

4.1

Personal- und Organisationsausschuss

Sitzungsdatum 28.01.2014

öffentlich

Betreff:

Freistellung von Mitgliedern für den GPR für die laufende Amtsperiode vom 01.11.2013 bis 31.07.2016

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig
 angenommen / beschlossen, mit : Stimmen
 abgelehnt, mit Stimmen

Beschlusstext:

Für den GPR wird für die Amtsperiode vom 01.11.2013 bis 31.07.2016 eine Erhöhung des Freistellungskontingents von 4,66 VK auf 5,37 VK für den ersten Nachtragshaushalt 2014 begutachtet.

Im Rahmen der genehmigten Kontingente sind im Stellenplan die erforderlichen Stellen mit Stellenvermerk „F07/2016“ auszuweisen (Art. 68 Abs. 3 Nr. 2 GO); die Änderungen des Freistellungskontingents sind zeitgerecht anzupassen. Die jeweils von den Personalräten beschlossenen Mitglieder sind freizustellen.

II. Ref. I/PA

III. Abdruck an:

- Ref. I/OrgA
 Ref. II/Stk

Vorsitzende(r):

Referent(in):

Schriftführer(in):



I. Gutachten

TOP:

4.2

Personal- und Organisationsausschuss

Sitzungsdatum 25.03.2014

öffentlich

Betreff:

Freistellung für die neu gewählte Gesamtjugend- und Auszubildendenvertretung (GJAV)

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig
- angenommen / beschlossen, mit : Stimmen
- abgelehnt, mit Stimmen

Beschlusstext:

Die Schaffung einer zusätzlichen Halbstelle zur (Teil-)Freistellung eines weiteren GJAV-Mitglieds wird für den ersten Nachtragshaushalt 2014 begutachtet. Die Stelle wird entsprechend dem freizustellenden GJAV-Mitglied mit Fristvermerk F 07/2016 ausgewiesen.

II. Ref. I/StR

III. Abdruck an:

- Ref. I/OrgA
- Ref. II/Stk
-

Vorsitzende(r):

Referent(in):

Schriftführer(in):



I. Gutachten

TOP:

4.3

Personal- und Organisationsausschuss

Sitzungsdatum 25.03.2014

öffentlich

Betreff:

Überprüfung dezentral geschlossener Werk- und Dienstverträge

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig
- angenommen / beschlossen, mit : Stimmen
- abgelehnt, mit Stimmen

Beschlusstext:

Die Schaffung der in der Anlage 5 „Überführung der Helferinnen und Helfer in den Stellenplan“ ausgewiesenen 25,63 Vollkraftstellen bei der Stadtverwaltung wird begutachtet.

Die erforderliche Personalkapazität im Umfang 1 VK (Sachbearbeiter/in, VGr. Vb/IVb); 0,25 VK (1. Kontenführer/in, VGr. Vc/Vb) und 0,5 VK (Sachbearbeiter/in, VGr. Vc, F 12.16) im Stellenplan PA wird begutachtet.

Die erforderlichen Stellenschaffungen sollen im Rahmen des 1. Nachtragshaushalts 2014 dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

II. _____

III. Abdruck an:

- Ref. I/OrgA
- Ref. II/Stk
-

Vorsitzende(r):

Referent(in):

Schifführer(in):

Anlage 5 - Auswirkungen auf den Stellenplan

Dienststelle	Stellen-Nr.	VK	VGr.	Stellen- vermerk	Funktions- bezeichnung	bisherige Aufwendungen	künftige Personalkosten	Mehrkosten zu Lasten des Ge- samthaushalts	Anmerkungen
Av	412.0093	1,00	VIII/VII	S	Archivhilfskraft	25.000,00 EUR	40.800,00 EUR		
Av	412.0092	1,00	VIII/VII	S	Archivhilfskraft	25.000,00 EUR	40.800,00 EUR		
Av	412.0091	1,00	Vb	S	Archivkraft	25.000,00 EUR	55.700,00 EUR		
Av	412.0090	1,00	II H.D.	S	Wissenschaftl. Mitarbeiter/in	25.000,00 EUR	71.300,00 EUR		
Av gesamt		4,00				100.000,00 EUR	208.600,00 EUR	108.600,00 EUR	
BCN	420.3136	1,00	VIII	S	Hilfskraft	0,00 EUR	0,00 EUR		Kosten siehe nächste Zeile
BCN	420.3137	0,73	VIII	S	Hilfskraft	33.901,96 EUR	70.598,48 EUR		Kosten inkl. der vorstehenden 1 VK
BCN	420.3138	0,20	IX/IXa	S	Hilfskraft Schulvorführungen	3.777,18 EUR	7.196,96 EUR		
BCN	Stellen-Nr. werden noch geklärt	3,25	VIII/VII	S	Servicekraft	57.695,04 EUR	132.600,00 EUR		
BCN	420.1088	0,47	Vib	S	Verwaltungsfachkraft	9.037,76 EUR	20.634,03 EUR		
BCN gesamt		5,65				104.411,94 EUR	231.029,47 EUR	126.617,53 EUR	
Gh	530.5098	1,00	Vib/Vb	S	Sportlehrkraft Rübewegschule	46.900,00 EUR	46.900,00 EUR		
Gh gesamt		1,00				46.900,00 EUR	46.900,00 EUR	0,00 EUR	
KuF	416.2279	0,58	VII	S	MA Mobiles Erfahrungsfeld	0,00 EUR	24.383,33 EUR		Kein Eigenanteil, da dieser für Schaffungen 2013 und Blindenstation aufgebraucht wurden
KuF	416.2288	0,25	LGr. 3/4a	S	Gärtnerhelfer/in Erfahrungsfeld	0,00 EUR	10.325,00 EUR		Kein Eigenanteil, da dieser für Schaffungen 2013 und Blindenstation aufgebraucht wurden

Beilage
 zur Stadtratssitzung
 4.3.1

Anlage 5 - Auswirkungen auf den Stellenplan

Dienststelle	Stellen-Nr.	VK	VGr.	Stellen- vermerk	Funktions- bezeichnung	bisherige Aufwendungen	künftige Personalkosten	Mehrkosten zu Lasten des Ge- samthaushalts	Anmerkungen
KuF	416.2287	0,21	IX/IXa	S	Stationenpfleger/in Erfahrungsfeld	0,00 EUR	7.583,33 EUR		Kein Eigenanteil, da dieser für Schaffungen 2013 und Blindenstation aufgebraucht wurden
KuF	416.2285	1,00	VII	S, Z	MA Dunkelbereich Erfahrungsfeld	41.800,00 EUR	41.800,00 EUR		
KuF	416.2286	0,52	VII	S, Z	MA Dunkelbereich Erfahrungsfeld	21.736,00 EUR	21.736,00 EUR		
KuF	416.2284	0,67	IX/IXa	S	MA Hirsvogelbunker Erfahrungsfeld	0,00 EUR	24.388,00 EUR		Kein Eigenanteil, da dieser für Schaffungen 2013 und Blindenstation aufgebraucht wurden
KuF	416.3961	1,00	IX/IXa	S	Kassen- und Garderobendienst	47.719,21 EUR	122.290,62 EUR		Kosten auch für die folgenden 2,36 VK
KuF	416.3962	1,00	IX/IXa	S	Kassen- und Garderobendienst				Kosten siehe oben
KuF	416.3963	1,00	IX/IXa	S	Kassen- und Garderobendienst				Kosten siehe oben
KuF	416.3964	0,36	IX/IXa	S	Kassen- und Garderobendienst				Kosten siehe oben
KuF	416.3800	0,30	LGr. 3/4a	S	NEB Hausmeister/in	4.761,00 EUR	12.562,74 EUR		
KuF/MN	416.1250	0,44	VII	S; SPERR	Verwaltungskraft MN		18.277,57 EUR		derzeit werden die Aufwendungen noch für den bestehenden Werkvertrag (bis 07/2014) benötigt

Anlage 5 - Auswirkungen auf den Stellenplan

Dienststelle	Stellen-Nr.	VK	VGr.	Stellen- vermerk	Funktions- bezeichnung	bisherige Aufwendungen	künftige Personalkosten	Mehrkosten zu Lasten des Ge- samthaushalts	Anmerkungen
KuF/MN	416.4490	0,13	IX/IXa	S; SPERR	Mittagsbetreuung KuF/MN	2.000,00 EUR	4.613,43 EUR		
KuF gesamt		7,46				118.016,21 EUR	287.960,02 EUR	169.943,81 EUR	
KuKuQ	418.3051 418.3052 418.3053	1,50	Vb	SPERR	Sachbearbeiter/in Team Kultur	42.020,00 EUR	83.550,00 EUR		Aufstockung der bestehenden Stellen auf Vollzeit, Eigenanteil inkl. 4.800 EUR Programmplanung KuKuQ/3, aufgrund Klärungsbedarf Sperrvermerk
KuKuQ	418.3110	1,00	IX/IXa	S	Kassen- und Garderobendienst	20.395,00 EUR	50.793,92 EUR		Kosten inkl. der nachstehenden 0,4 VK
KuKuQ	418.3120	0,40	IX/IXa	S	Kassen- und Garderobendienst				Kosten siehe vorstehende Zeile
KuKuQ	418.1091 418.1092	2,00	VIII	S	Counterkraft	18.500,00 EUR	81.600,00 EUR		
KuKuQ gesamt		4,90				80.915,00 EUR	215.943,92 EUR	135.028,92 EUR	
SchA-AKR	433.8040	0,37	IXa	S	Hilfskraft Offener Ganztag	7.200,00 EUR	13.378,96 EUR		
SchA-AKR	433.8030	0,25	IVb/IVa	Z; S	Päd. MA Offener Ganztag	12.351,58 EUR	12.231,58 EUR		Personalkosten auch weiterhin aus den Sachmitteln "Offener Ganztag"
SchA-SG	442.8010	1,00	IVb/IVa	Z; S	Päd. MA Offener Ganztag	56.627,68 EUR	56.627,68 EUR		Personalkosten auch weiterhin aus den Sachmitteln "Offener Ganztag"
SchA gesamt		1,62				76.179,26 EUR	82.238,22 EUR	6.058,96 EUR	
Tg	415.1260	1,00	VIb	S	Verwaltungsfachkraft	28.335,00 EUR	44.300,00 EUR		
Tg gesamt		1,00				28.335,00 EUR	44.300,00 EUR	15.965,00 EUR	

Anlage 5 - Auswirkungen auf den Stellenplan

Dienststelle	Stellen-Nr.	VK	VGr.	Stellen- vermerk	Funktions- bezeichnung	bisherige Aufwendungen	künftige Personalkosten	Mehrkosten zu Lasten des Ge- samthaushalts	Anmerkungen
		25,63				554.757,41 EUR	1.116.971,63 EUR	562.214,22 EUR	
Gesamt									

VORBERICHT

zum 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2014

Durch den 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2014 wird der Stellenplan der Stadt Nürnberg an die Ergebnisse der Überprüfung der dezentral geschlossenen Dienst- und Werkverträge (ohne Eigenbetriebe) angepasst. Die Ziele dieser Überprüfung waren die arbeits-, sozialversicherungs-, tarif- und/oder haushaltsrechtlich korrekte Gestaltung und Handhabung der auch zukünftig notwendigen Werk- und Dienstverträge. Hierzu wurden entsprechende Richtlinien (einschließlich für Praktika) erstellt. Die Kapazitäten aus den geprüften Dienst- und Werkverträgen, die dauerhaft benötigt werden und rechtlich von einem Arbeitsverhältnis nicht eindeutig abgrenzbar sind, werden in den Stellenplan überführt.

Darüber hinaus werden die Freistellungskontingente für den Gesamtpersonalrat und die Gesamtjugend- und Auszubildendenvertretung erhöht und die dafür erforderlichen Stellen geschaffen.